

Kostenlose Online-Lösungen für Kommunen in Schleswig-Holstein

Oliver Maas

22.03.2017

Kommunaltag Schleswig-Holstein, CeBIT 2017

Überblick

1. Unser Ansatz
2. Vorhandene Basisdienste und Anwendungen
3. Herausforderungen
4. Fazit

Unser Ansatz

- Bereitstellung + Finanzierung von Basisdiensten und Anwendungen zur (möglichst) kostenfreien Nutzung durch das Land
- Bereitstellung von personellen Ressourcen für Projektleitung und Standardisierung
- Einbindung von Kommunen in Entscheidungen und Projekte
- Ggf. Bereitstellung von finanziellen Ressourcen für Anschubfinanzierung, Weiterentwicklung, Schnittstellen, Betrieb
- Unabhängigkeit von lokalen Fachverfahren
- Möglichst breite, freiwillige Nutzung durch Kommunen

→ Kooperatives E-Government

Vorhandene Basisdienste (1)

- Landesnetz (Datentransport, Netzkopplung)
- Nachrichtenbroker (insbes. Datenaustausch zwischen Fachverfahren im LN und über Internet (OSCI-Transport))
- Government Gateway (insb. Bereitstellung von Diensten (z. B. eID, Servicekonto, ePayment))
- ZuFiSH (Zuständigkeitsfindung + Adressinformationen für Anwendungen)
- Mailand (Mail im Landesnetz)

Vorhandene Basisdienste (2)

- De-Mail in SH (zentraler De-Mail-Gateway)
- iAFM (integriertes Antrags- + Fallmanagement)
- Geodatenserver (amtliche Geoinformationen)

Vorhandene Anwendungen (1)

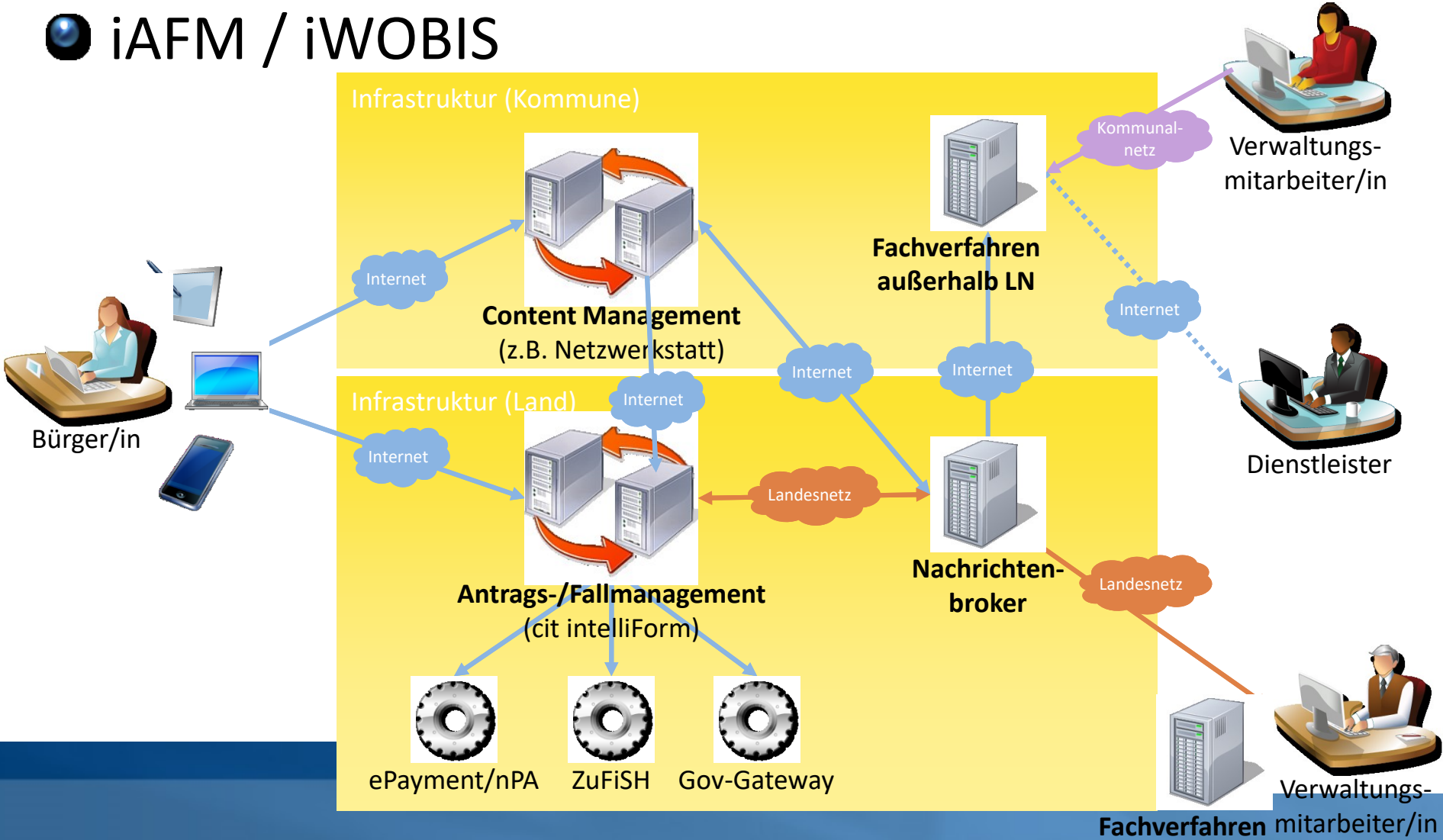
- Spiegel-DB (Auskünfte, Datenübermittlungen)
- eGewerbe (An-, Ab-, Ummeldungen, Weiterleitungen, Auskünfte)
- BOB-SH (Beteiligung Bauleitplanung, neu: Landesplanung)
- i-Kfz Stufe 1 (Außerbetriebsetzung)

Vorhandene Anwendungen (2)

- Landesweite Kita-DB (Infos zu Angeboten, Voranmeldungen, Wartelisten)
- iAFM / iWOBIS (bisher 27 Anwendungen + 4 im April, insges. ca. 30 weitere 2017 geplant + i-Kfz Stufe 2 (Wiederanmeldung auf denselben Halter ab 01.10.))
- Pilot: Sta2GB / eTod (Todesbescheinigungen von Standes- an Gesundheitsamt)
- Pilot: Online-Urkundenbestellung Standesamt

Vorhandene Anwendungen (3)

iAFM / iWOBIS



Vorhandene Anwendungen (4)

● iAFM / iWOBIS

● Beispiele

- Einheitlicher Ansprechpartner
- Kreis NF:
 - Fragebogen Gutachterausschuss
 - Monitoringbericht Ersatz- und Ausgleichsflächen
- Amt Hüttener Berge: Stellenausschreibungen / Onlinebewerbungen (iWOBIS)
- Land: Online-Bewerbung
- Ab April: Aufstellen von Verkehrszeichen
- Ab April: Hundesteuer

Vorhandene Anwendungen (5)

● iAFM / iWOBIS – 7 Schritte zur Mitnutzung

1. Beitrittserklärung zu den Nutzungsbestimmungen der Staatskanzlei abgeben
2. iAFM-Verfahren auswählen
3. Transportweg für die Antragsdaten festlegen
4. Mailand-Adresse oder Nachrichtbroker im Zuständigkeitsfinder Schleswig-Holstein (ZuFiSH) eintragen
5. Farbe und Logo zur Verfügung stellen
6. Testen und abnehmen
7. Veröffentlichen

Herausforderungen (1)

- Personelle und finanzielle Ressourcen bei allen Beteiligten
- Strategien / Motivation der Kommunalverwaltungen
- eAkte und Einbindung Fachverfahren
- IT-Sicherheit + EU-DSGVO → [SiKoSH](#)

Herausforderungen (2)

● Gesetzliche Änderungen (u. a.)

- Gesetz zur Modernisierung der elektronischen Verwaltung
 - Übernahme der wesentlichen Regelungen des E-Governmentgesetzes des Bundes
 - Verpflichtung der Landes- und Kommunalverwaltung zur Schaffung elektronischer Zugänge
 - Verpflichtung der Landesbehörden zur Führung elektronischer Akten
 - Annahme, Bearbeitung und Aufbewahrung elektronischer Rechnungen
- Änderung Art 91c GG + Online-Zugangsgesetz (OZG)
 - Weitgehende Kompetenzen des Bundes
 - Portalverbund

Fazit

- Wir sind gut aufgestellt!
- Die notwendigen technischen Basisdienste und Anwendungen sind vorhanden. – Sie müssen „nur“ genutzt werden.
- Die Kommunen müssen die internen Voraussetzungen schaffen.
- Das Tempo und der Druck werden sich erhöhen.
- Es geht nur gemeinsam (Kommunen, Land, Dienstleister).

NOCH
FRAGEN
?!